

Das solare Regierungsviertel Berlin – eine Brücke ins Solarzeitalter

Internationales Architektur-Symposium

Reichstag Berlin

26. - 27. 7. 2002

Exkursion 28. Juli 2002



Bundesministerium
für Verkehr, Bau-
und Wohnungswesen

dena

Deutsche Energie Agentur



Veranstalter:

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), EUROSOLAR e.V.

Im Jahr 1992 veranstaltete EUROSOLAR im Reichstags-Gebäude in Berlin, bevor dessen Umbau begann, das Symposium „Das solare Regierungsviertel“. Diesem lag die Idee zugrunde, mit den im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit stehenden Um- und Neubauten für den deutschen Bundestag und die Bundesregierung ein unübersehbares Beispiel für energetisch optimiertes Bauen und die Nutzung der Solar-energie zu setzen.

Die Parlaments- und Regierungsgebäude sind nun fertiggestellt. Sie wurden zu Bausteinen für die Entwicklung solarer Architektur. Die verschiedenen Gestaltungsformen der Gebäude und die sich daraus ergebenden unterschiedlichen energetischen Konzepte demonstrieren ein breites Spektrum von Ansätzen.

Das Symposium behandelt Grundsatzfragen des ökologischen Bauens als Jahrherausforderung. Es stellt die Energiekonzepte der Parlaments- und Regierungsbauten vor und bietet zum Abschluss eine Exkursion zu diesen Bauten an.

Es findet vom 26. - 28. Juli 2002 – nach dem Abschluss des Welt-Architekturkongresses (22. - 26. Juli) – statt, so dass die Teilnehmer dieses Kongresses Gelegenheit haben, auch am Symposium teilzunehmen.

Organisator ist EUROSOLAR e.V., in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Wohnen und der Deutschen Energie-Agentur GmbH. Mit freundlicher Unterstützung: Bund Deutscher Architekten (BDA), Baukosteninformationszentrum der deutschen Architektenkammern (BKl).

Vorsitzender der Konferenz: Dr. Hermann Scheer MdB
Konferenzleitung: Irm Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR
Konferenzsprachen: Deutsch/Englisch

EUROSOLAR e.V.
Kaiser-Friedrich-Straße 11, 53113 Bonn
Tel: 0228 - 36 23 73, Fax: 0228 - 36 12 79
E-Mail: inter_office@eurosolar.org
homepage: www.eurosolar.org



EUROSOLAR e.V.
Kaiser-Friedrich-Straße 11
D-53113 Bonn

Freitag, 26. Juli 2002

Eröffnung des Symposiums

I. Das solare Regierungsviertel – Die Idee

Moderation: Franziska Eichstädt-Bohlig MdB

18.00 - 21.00

- Das Solare Regierungsviertel und Parlamentsviertel – ein Projekt zukunftsorientierter Baupolitik
Kurt Bodewig MdB, Bundesminister für Verkehr, Bauen und Wohnen
- Mit solarer Architektur ein neues Jahrhundert bauen
*Dr. Hermann Scheer MdB, Präsident von EUROSOLAR
Träger des Alternativen Nobelpreises*
- Die Europäische Charta Solarenergie in Architektur und Stadtplanung
Prof. Thomas Herzog, München, Träger des Europäischen Solarpreises

Samstag, 27. Juli 2002

II. Grundlagen solaren und energieeffizienten Bauens

Moderation: Dr. Hermann Scheer MdB

9.30

- Die Regierungsbauten in Berlin im Spiegel des Zeitenwandels
*Peter Conradi, Präsident der Bundesarchitektenkammer,
Ehem. Mitglied der Baukommission des Deutschen Bundestages*
- Die ethische Verantwortung der Architektur zur Überwindung der ökologischen Gegenwarts Krise
Kaspar Kraemer, Präsident des Bundes Deutscher Architekten
- Die Menschen begreifen über Sehen und Zeichen: Die Bedeutung von solaren Demonstrationsprojekten für die Kulturentwicklung des Bauens
Prof. Karl Ganser, Breitenenthal, Präsident des Deutschen Architekturzentrums
- Mit Sonnenwärme und Licht: Innovative Gebäude-, Technik- und Energiekonzepte
Prof. Gerhard Hausladen, München
- Die Kriterien energieeffizienten Bauens
Stephan Kohler, Leiter der Deutschen Energie-Agentur GmbH

- Von der fossilen Stadt zur Solar-City
Prof. Peter Droege, Sydney, Leiter der Solar-City working-group der International Energy Agency/IEA)

13.00 Pause

III. Die Energiekonzepte der Parlaments- und Regierungsbauten in Berlin

Moderation: Hans-Josef Fell MdB, Vorsitzender der Deutschen Sektion von EUROSOLAR

14.00

- Konzepte und Ergebnisse des energiesparenden solaren Bauens bei den Bundesmaßnahmen in Berlin
Dr. Uwe Römmling, Energiebeauftragter für die umzugsbedingten Baumaßnahmen in Berlin, Abteilungsleiter im IEMB an der TU Berlin
- Das Bundespresseamt: Energie als Gestaltungskonzept
Dipl.-Ing. Architekten Jürgen Engel, Michael Zimmermann, Berlin
- Der Energieverbund Spreebogen, Reichstag und Parlamentsneubauten
Bernhardt Lützke, Bundesbaugesellschaft
- Das Energiekonzept des Bundeskanzleramtes
Dr. Dieter Thiel, Schmidt Reuter Partner Köln
- Sonnenwärme für die Bundesbauten
Prof. Norbert Fisch, TU Braunschweig
- Photovoltaik und solargestützte Kälteerzeugung – die Solaranlagen in den Berliner Bundesbauten
Dipl.-Ing. Jan Albers, Stellvertreter des Energiebeauftragten, Mitarbeiter im IEMB an der TU Berlin
- Zusammenfassung
Dr. Hermann Scheer MdB, Präsident von EUROSOLAR

18.00 Ende der Konferenz

Sonntag, 28. Juli 2002

Exkursion zu den Energie-Konzepten

9.00 - 13.00

Bundeskanzleramt, Reichstag, Bundespresseamt, Auswärtiges Amt

Start der Exkursion: Bundeskanzleramt

Ausklang der Exkursion: Auswärtiges Amt

Projektbetreuung: Dipl.-Ing. Wanda Kleihues, Architektin

Anmeldung zum Symposium **Das solare Regierungsviertel – eine Brücke ins Solarzeitalter**

Hiermit melde ich mich zum Symposium verbindlich an. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz beträgt (incl. Pausenbewirtung):

Teilnahme am Symposium (26. - 27. Juli 2002)

pro Person 50
 Studenten/Rentner 20

Name _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Datum _____

Teilnahme an der Exkursion (28. Juli 2002)

pro Person 25
 Studenten/Rentner 10

Telefon _____

Fax _____

eMail _____

Unterschrift _____

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 15. Juli 2002 auf das Konto: EUROSOLAR e.V., Sparda-Bank Köln, Konto-Nr. 40 42 50, BLZ 370 605 90. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30% der Teilnahmegebühr.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte an: EUROSOLAR e.V., Kaiser-Friedrich-Str. 11, D-53113 Bonn, Fax +49-228-361279 / 361213